STADT TANGERMÜNDE

Der Stadtrat

Beschlussvorlage BV 0381-21/1 **öffentlich**	Datum: Einreicher:	21.04.2021 Fraktion "AfD"

Betreff

Erstellung einer befestigten Fläche im Freibad Tangermünde

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	
Betriebsausschuss	16.06.2021	
Stadtrat	23.06.2021	

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt, die Stadtwerke Tangermünde mit der Erstellung einer Pflasterfläche am Zaun des Freibades am südlichen Rand zu beauftragen, welche im Vorfeld des auszuarbeitenden Konzeptes zur wirtschaftlichen Aufwertung und Steigerung der Attraktivität des Freibades Tangermünde angefertigt werden.

Schulz
Vorsitzender der AfD-Fraktion

Beratungsergebnis

Gremium:	
Sitzung am:	**TOP:**

Beschlussvorschlag wurde angenommen: ☐		**Beschlussvorschlag wurde abgelehnt:** ☐	

Einstimmig ☐	**Stimmenmehrheit** ☐	**Ja** ☐	**Nein** ☐	**Enthaltung** ☐
---	---	---	---	---

Beschluss-Nummer:

Anlagen

Skizze Gestaltung Freibad

Begründung zur Beschlussvorlage BV 0381-21/1
Erstellung einer befestigten Fläche im Freibad Tangermünde

Um das Freibad attraktiver zu gestalten und weitere Besucher zu gewinnen, ist es wichtig, in die Infrastruktur des Freibades zu investieren. Mögliche Anreize hierzu wurden bereits im Konzeptentwurf vom 11.01.2018 des ehemaligen Stadtwerkeleiters Dietmar Schieß aufgezeigt. Um nun im Vorfeld eines neu zu erstellenden Gesamtkonzeptes zum Freibad Tangermünde und einer dort einfließenden Positionierung zur gastronomischen Versorgung Vorschub zu leisten, soll eine später ins Konzept einfließende Pflasterfläche am südlichen Rand des Freibades erstellt werden, wie bereits im Konzeptentwurf von 2018 empfohlen.
Um das Investitionsvolumen angesichts der angespannten Haushaltslage möglichst gering zu halten, wäre die Erstellung der genannten gepflasterten Pachtfläche am Rande des Freibades sinnvoll, da diese von außen wie von innen erreichbar wäre und eine höhere Besucherfluktuation zulassen würde. Die erstellte Pachtfläche könnte innerhalb eines längerfristigen Pachtvertrages an einen zukünftigen Betreiber einer gastronomischen Einrichtung vergeben werden, welcher gleichzeitig Investor wäre, wodurch die Kosten für die Stadtwerke als gering zu beziffern wären. Um zusätzlich finanziellen Aufwand zur Herstellung der Pflasterfläche zu sparen, könnten die Mitarbeiter des Freibades und des Bauhofes bei der Erstellung eingesetzt werden.

Die Herstellung der Pflasterfläche könnte nach Ende der Saison (im September 2021) erfolgen. Nach Erstellung der Fläche, könnte eine Verpachtung ab dem 01.01.2022 inkl. eines vorausgehenden Ausschreibungsverfahrens erfolgen.

Schulz
Vorsitzender der AfD-Fraktion